

## Offener Brief an Ministerin Wanka, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Sehr geehrte Frau Ministerin,

als Reaktion auf die Ergebnisse von TIMSS und PISA hat die Kultusministerkonferenz in Zusammenarbeit mit Mathematikdidaktikern und der vom BMBF geförderten empirischen Bildungsforschung eine völlige Neuausrichtung des Mathematikunterrichtes unter dem Primat der Kompetenzorientierung (**K.O.**) initiiert.

Das Paradoxe daran ist, dass diejenigen Staaten, die bei den PISA-Tests in Mathematik am besten abschnitten, *gar nicht nach dem Prinzip der Kompetenzorientierung unterrichtet hatten*.

Die Zwangsbeglückung des Mathematikunterrichtes mit der K.O. gipfelt in den „*Bildungsstandards für das Mathematikabitur 2012*“, nach denen derzeit die Kernlehrpläne der Bundesländer ausgestaltet werden.

### Merkmale der K.O.:

- Mathematik wird auf Output-Orientierung, Alltagsmathematik und Anwendungs-Orientierung getrimmt. Die Anwendungen sind dabei oft künstlich konstruiert.
- Kein fachlich-logischer Aufbau des Mathematikstoffes mehr.  
Wichtige Themen der Mittelstufen-Mathematik wie Bruch- und Wurzelgleichungen, Logarithmen und Trigonometrie wurden de facto gestrichen. Andererseits gehören jetzt unwichtige Themen wie Übergangsmatrizen und fragwürdige Modellierungen zum Kernstoff der zentralen Abiturprüfungen.
- Verpflichtend geregelter frühzeitiger Taschenrechner-Einsatz (in Hessen ab Klasse7). Das Einüben von Rechentechniken und Termumformungen kommt zu kurz. *In den IQB Grundschul-Bildungsstandards 2004 wird das schriftliche Dividieren nicht mehr erwähnt!!*

Warum wurden vor einer derart tiefgreifenden Reform keine Pilotprojekte durchgeführt?  
Bisher hat die **K.O.** nur Mathematikdefizite produziert. Die Qualität der Ingenieur-Ausbildung ist dadurch hochgradig gefährdet.

Frau Prof. Wanka, Ihr Ministerium ist das einzige in Deutschland, das von einer Mathematikerin geführt wird. Seit dem Wegfall des Kooperationsverbotes haben Sie die Möglichkeit, in wichtigen nationalen Bildungsangelegenheiten mit den Ländern zusammenzuarbeiten. Bitte machen Sie die Mathematik zur Cheffinnensache!

Aus Ihrer fachlichen Qualifikation heraus können Sie zweifelsfrei beurteilen, welche Abituraufgaben geeignet sind, eine Hochschulreife zu bescheinigen, die diesen Namen verdient. Wir schlagen die guten Thüringer Abituraufgaben 2007–2010 als Musteraufgaben für das Mathematikabitur vor!

### Keine Forschungsgelder mehr für das K.O.- System!

*Dr. Astrid Baumann, Kiefernweg 15, 61169 Friedberg, [astrid.baumann@fb1.fra-uas.de](mailto:astrid.baumann@fb1.fra-uas.de)*

*Oberstudienrätin Dorothee Häußge, Friedberg [doro@doireann.net](mailto:doro@doireann.net)*

*Prof. Dr. Hans-Jürgen Bandelt, Uni Hamburg [bandelt@math.uni-hamburg.de](mailto:bandelt@math.uni-hamburg.de)*

*Prof. Dr. Bernd Baumann, Uni Gießen [ba.baumann@t-online.de](mailto:ba.baumann@t-online.de)*

*Oberstudienrätin a.D. Inge Hachtel, Königswinter [Inge.Hachtel@t-online.de](mailto:Inge.Hachtel@t-online.de),*

*Prof. Dr. Norbert Kalus, Beuth Hochschule Berlin [kalus@beuth-hochschule.de](mailto:kalus@beuth-hochschule.de)*

*Prof. Dr. Heiko Knospe, FH Köln [heiko.knospe@fh-koeln.de](mailto:heiko.knospe@fh-koeln.de)*

*Dr. Franz Lemmermeyer, Jagstzell [hb3@ix.urz.uni-heidelberg.de](mailto:hb3@ix.urz.uni-heidelberg.de)*

*Dr. Anca Popa, Uni Regensburg [Anca.Popa@mathematik.uni-regensburg.de](mailto:Anca.Popa@mathematik.uni-regensburg.de)*

*Prof. Dr. Markus Schweighofer, Uni Konstanz [markus.schweighofer@uni-konstanz.de](mailto:markus.schweighofer@uni-konstanz.de)*

*Prof. Dr. Schwenk, Beuth Hochschule Berlin [schwenk@beuth-hochschule.de](mailto:schwenk@beuth-hochschule.de)*

*Prof. Dr. Thomas Sonar, TU Braunschweig [t.sonar@tu-bs.de](mailto:t.sonar@tu-bs.de)*

*Oberstudiendirektor Markus Spindler, Halle [007spindler@web.de](mailto:007spindler@web.de)*

**Der umseitige offene Brief an Ministerin Wanka wird unterzeichnet von:**

<b><u>Lfd. Nr.</u></b>	<b><u>Titel</u></b>	<b><u>Vorname, Name</u> <u>Berufsbezeichnung</u></b>	<b><u>Postanschrift</u></b>	<b><u>Email-Adresse,</u> <u>Unterschrift</u></b>
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

**Bitte das Blatt mit den gesammelten Unterschriften senden an:**

**Dr. Astrid Baumann, Kiefernweg 15, 61169 Friedberg. Vielen Dank!**